

Einladung zur Jahreshauptversammlung von Gugma Street Kids e.V. für

Donnerstag, 11.01.2024 um 19 Uhr

Teilnahme in Präsenz:

EineWeltHaus München
Raum 109
Schwanthalerstr. 80 RGB
80336 München
www.einewelthaus.de

Virtuelle Teilnahme per Zoom-Meeting:

Der Zoom-Link:

<https://us06web.zoom.us/j/83763775908?pwd=iR3WQFbib5HFpmN2mHCpbbA0A2Bfgh.1>

Meeting-ID: 837 6377 5908

Kenncode: 675160

Schnelleinwahl: +496938079883

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheitsliste, Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bericht des 1. Vorstands über das Jahr 2023, einschließlich Projektbesuch
3. Finanzbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
5. Vorstellung des neuen Werbematerials
6. Gugma sa Kabataan: Finanzen, Personal, Programme
7. Diskussion und Ausblick auf 2024

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmende!

gez. Samantha Moll

Wesel, den 26.12.2023

Gugma Street Kids e.V.

Schule statt Straße

www.gugma.org



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung von Gugma Street Kids e.V.

Donnerstag, 11. Januar 2024 um 19 Uhr

Teilnehmende:

In Präsenz: Stefan Wolfenstetter (Vorsitzender), Peter Zwerenz, Barbara Wendl, Thomas Wendl, Markus Brunnhuber

Per Zoom: Samantha Moll (Schriftführende), Rainer Neu, Marie-Paule Neu mit Frida Moll, Raimund Haber, Hartmut Dietzfelbinger

Entschuldigt: Amelie Geiger, Agnes Keil

TOP 1: Feststellung der Anwesenheitsliste, Genehmigung des letzten Protokolls

Der Vorsitzende Stefan Wolfenstetter als Versammlungsleiter begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Jonah Domingo sendet ein Grußwort aus den Philippinen, siehe Anhang 1.

Gegen das letzte Protokoll vom 12.01.2023 werden keine Einwände geäußert.

Samantha Moll (Schriftführende) erklärt sich bereit, das Protokoll zu übernehmen.

TOP 2: Bericht des 1. Vorstands über das Jahr 2023, einschließlich Projektbesuch

Dieses Jahr feiert Gugma Street Kids sein 30jährige Bestehen; erst zehn Jahre als Balay sa Gugma, später als Gugma Street Kids e.V..

Stefan berichtet über die Situation von Gugma sa Kabataan, Inc. auf den Philippinen. Für das Leadership Camp (Summer Camp) wurden genügend Spenden eingenommen, sodass es mit Erfolg stattfinden konnte.

Gugma Street Kids nahm an der Messe „München global, solidarisch, aktiv“ teil.

Danach berichtet Stefan über seine Projektreise auf die Philippinen.

Ein weiteres Thema des letzten Jahres waren die Patenschaften. Da die bisherigen Kinder-Patenschaften schleppend laufen, wurde das Model umgestellt. Nun gibt es vor allem Projekt-Patenschaften.

Stefan ruft zudem zur Mitarbeit im Vorstand auf.

Der komplette Bericht des Vorstands befindet sich im Anhang 2.

TOP 3: Finanzbericht

Stefan präsentiert den Kassenbericht des Jahres 2023, siehe Anhang 3.

Es gab etwas mehr Einnahmen als Ausgaben. Zuletzt zeigt Stefan eine graphische Darstellung der Entwicklung der Finanzen in den letzten Jahren.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft

Die Kassenprüfung fand durch Agnes Keil statt. Die Kassenprüferin fand alles korrekt verbucht. Der Bericht der Kassenprüferin befindet sich in Anhang 4.

Agnes schlägt die Entlastung des Kassenwarts sowie die Entlastung des Vorstands vor.

Der Vorstand und die Kassenführung werden per offener Abstimmung einstimmig entlastet.

TOP 5: Vorstellung des neuen Werbematerials

Stefan stellt das neue Info- und Werbematerial vor; Flyer, Postkarten, Visitenkarten, Poster und Aushängezettel zur Werbung von neuen Volunteers, sowie eine kleine Landkarte und die neuen Kalender für 2024.

TOP 6: Gugma sa Kabataan: Finanzen, Personal, Programme

Es sind momentan 42 Kinder bei Gugma sa Kabataan. Die angestellten Mitarbeiter:innen sind, wie gehabt, Jonah als Direktor, Devine als Assistentin und Bebe als Köchin. Sie werden tatkräftig von Ehrenamtlichen unterstützt.

Zudem stellt Stefan die neue „Barangay Children Association“ vor, berichtet vom Leadership Camp und nennt lokale finanzielle Unterstützer.

Stefan stellt Probleme heraus: unbefriedigender Informationsfluss, finanzielle Situation und fehlende (deutsche) Volontäre.

Zuletzt erzählt er von ein paar Schicksalen der GsK Kinder.

TOP 7: Diskussion und Ausblick auf 2024

Barbara Wendl vergleicht die jetzige Situation mit der Situation von vor 30 Jahren und stellt sie positiv dar, da die Kinder heutzutage eine sehr gute Chance auf eine gute Ausbildung und somit eine gute Arbeit haben.

Stefan meint, dass er mit der Frühstücks-Situation vor Ort unzufrieden ist. Es wird beschlossen, dass noch eine Weile abgewartet wird, ob FICCO diesen Monat die Finanzierung wieder aufnimmt.

Zudem wird beschlossen, dass für das diesjährige Summercamp wieder ein Spendenaufruf rumgeschickt wird.

Marie-Paule Neu fragt, wann Illuminada Domingo („Minda“) dieses Jahr zu Besuch nach Deutschland kommt. Minda schaltet sich noch zur Konferenz dazu. Es wird noch kein konkretes Datum festgelegt.

Die Versammlung endet um 21:30 Uhr.



München/Wesel, den 11.01.2024, Schriftführerin Samantha Moll

Anhang

Anhang 1: Grußwort vom Executive Director Jonah Domingo

January 14, 2024

TO ALL OUR DEAREST BENEFACTORS,

Wishing you a year filled with new hopes, new joys and new beginnings!

It is with great joy to greet you on behalf of the children, families and the staff of Gugma Sa Kabataan, Incorporated on the occasion of your General Assembly.

This year, we are celebrating the 20th year journey of Gugma Sa Kabataan, Incorporated. Two decades of commitment that every child is provided and capacitated to acquire life shaping skills, basic education and each child is responsible to be an advocate on the child's welfare and protection.

Be rest assured that we will continue promoting and upholding the rights of children. We will not compromise the delivery of the program and service despite adversities.

Thank you very much for continuously inspiring the children of Gugma Sa Kabataan, Incorporated. Like Jesus Christ who even in the circumstances of great adversity, led a selfless and sacrificial life – inspiring us to tread the path towards true happiness and satisfaction through *“acts of giving rather receiving and of serving rather being served.”*

Let us continue to work together towards a caring and protective society for children.

Wishing you blessings & prosperity in 2024!



JONAH A. DOMINGO
EXECUTIVE DIRECTOR
GUGMA SA KABATAAN, INCORPORATED

Anhang 2: Jahresbericht des Vorsitzenden

Gugma Street Kids e.V.

Jahresbericht 2023 des Vorsitzenden

zur Hauptversammlung am 11.01.2024

Vorbemerkungen zum Verständnis

- Gugma steht abkürzend für den Verein Gugma Street Kids e.V.
- GsK steht für Gugma sa Kabataan, also unsere Organisation auf den Philippinen
- Diese Personen (alphabetisch gelistet) werden im Folgenden nur mit Vornamen genannt:
 - Agnes Keil (Kassenprüferin von Gugma)
 - Amelie Geiger (Kassenführerin von Gugma)
 - Bebe = Rosalie Magamay (Köchin bei GsK)
 - Devine Grace Dagang (Mitarbeiterin bei GsK)
 - Jonah Domingo (Direktor von GsK)
 - Minda = Iluminada Domingo (Board of Trusties von GsK)
 - Christine Alaiza (Präsident von GsK)
 - Samantha Neu (Schriftführerin von Gugma)
 - Stefan Wolfenstetter (Vorsitzender von Gugma)
 - Thomas Wendl (Gründer von Balay sa Gugma)
- Bei Bezeichnungen, die eine männliche und eine weibliche Form kennen, wurde der Einfachheit halber immer nur die generische Form genommen, stellvertretend für beide. Zum Beispiel bedeutet „Sozialarbeiter“ natürlich „Sozialarbeiter und/oder Sozialarbeiterin“.
- Im Folgenden gibt es zwei Blöcke, einmal „Gugma Street Kids e.V.“ also den Aktivitäten in Deutschland und zum anderen „Gugma sa Kabataan“, also zu den Themen auf den Philippinen.

Gugma Street Kids e.V.

- **12.01.23 um 19 Uhr: Jahreshauptversammlung** im EineWeltHaus und per Zoom
 - 13 Teilnehmer (5 anwesend, 8 remote)
 - Neuwahlen:
 - Stefan als Vorsitzender
 - Samantha als Schriftführerin
 - Amelie als Schatzmeisterin
 - Agnes als Kassenprüferin
- **Es gab 4 Zoom-Treffen der Vorstandschaft mit Jonah**
 - 11. Februar, 03. Juni, 12. August, 11. November
 - Zum Teil auch mit Minda und Christine vom GsK-Board
 - Es gibt jeweils Protokolle dazu

- Themen:
Gegenseitiger Austausch über Aktivitäten, Summer Camp, Feeding Project / Barangay Children Association, Patenschaften, Einzelschicksale, Kalender, Finanz-Reporting, u.a.
- **Weitere Treffen der Vorstandschaft**
 - Zu 2 Treffen gibt es Protokolle: 17. Januar und 11. Oktober
 - Themen:
Newsletter, Patenschaften, Info-Material, Situation bei GsK, u.a.
- **10 Rundbriefe (Newsletter):**
 - [Neues von Gugma Street Kids](#) vom Vorstand am 12.02.2023
 - [Ein Tag im Leben von Jane](#) von Stefan am 02.05.2023
 - [Projektreise](#) von Stefan am 06.05.2023
 - [Spendenaufruf für das Summercamp 2023](#) vom Vorstand am 17.06.2023
 - [2. Spendenaufruf für das Summercamp 2023](#) Stefan Wolfenstetter am 30.06.2023
 - [Einladung zur "Live-Übertragung" aus dem Summercamp 2023](#)
vom Vorstand am 23.07.2023
 - [Bericht vom Summercamp 2023](#) von Samantha am 12.08.2023
 - [Projektpatenschaft](#) vom Vorstand am 22.08.2023
 - [Gugma auf der Messe "München global · solidarisch · aktiv"](#)
vom "Standpersonal" am 17.11.2023
 - [30 Jahre Straßenkinderprojekt](#) von Thomas und
Vorstand, 29.11.2023
- **Projektreise vom 26.04. bis 03.05.2023**
 - Wie immer selbst finanziert (keine Spendengelder!),
 - aber als Ausgabe und eigene Spende (wegen Steuerrelevanz) aufgeführt im Kassenbericht
 - Sehr wichtig, um einen Eindruck der Arbeit vor Ort zu bekommen, vor allem weil die Kommunikation aus der Ferne sehr zu wünschen übriglässt.
 - Genereller Eindruck:
Es läuft besser, als man aus der Ferne vermuten würde
 - Hier ist der 12-seitige Bericht dazu: [Projektbesuch-2013](#)
 - Siehe hierzu auch die beiden Rundbriefe [Projektreise](#) und [Ein Tag im Leben von Jane](#)
 - Wichtige Beobachtungen und Erkenntnisse:
siehe weiter unten in diesem Bericht (im Block „Gugma sa Kabataan“)
- **Zwei Spendenaufrufe zum Summer Camp, (17.06. und 30.06)**
 - Ziel: 4.000 Euro
 - Karte für Summercamp-Spende
 - 14 Tage nach 1. Aufruf: 2.670 Euro
 - Nach 2. Aufruf: 6.100 Euro
 - Überschuss (2.100 Euro) zurückgelegt für 2024
- **Zoom-Meeting vom Summer Camp, am 31. Juli, 9 Uhr**

- Nur 7 Teilnehmer auf unserer Seite, manche nur zeitweise
 - Sehr holpriger Beginn, kein Ton
 - Die Kommunikation blieb technik-bedingt schwierig
 - Es wirkte auch ansonsten lustlos
 - Vermutlich gab es wegen der Aktivitäten zum Summer Camp auf Seiten unserer philippinischen Freunde zu wenig Zeit und Energie für eine ordentliche Vorbereitung.
 - Sollte so nicht wiederholt werden, eher wieder ein Treffen zur Vorweihnachtszeit
- **Kinder-Patenschaften**
 - **Kommunikation** mit Patenkindern läuft sehr **schleppend**
 - Zum Teil **falsche Erwartungen** / Vorstellungen auf Seiten der Paten
 - Einige Paten haben Patenschaft beendet bzw. nach Auslaufen keine neue begonnen, bzw. zahlen nicht mehr
 - Monatsbeitrag für neue Patenschaften: **40 €** (bisher von 2 Paten bezahlt)
 - Momentan **keine aktive Bewerbung**
 - Derzeit 10 aktive Patenschaften (vs. 16 in 2022)
- **Neues Modell: Projekt-Patenschaft**
 - Unterstützung von Gugma mit einer **regelmäßigen, monatlichen Spende**
 - **Betrag selbst wählbar**
 - Das Geld fließt direkt in die gesamte Organisation
 - Kein direkter Bezug zu einem Kind
 - Siehe: [Patenschaften - GUGMA.ORG](#) und Rundbrief [Projektpatenschaft](#)
 - Bisher nur eine Projekt-Patenschaft als Nachfolge einer ausgelaufenen Kinder-Patenschaft
 - Im Grunde haben wir solche Patenschaften aber schon durch **13 regelmäßige Spender**
- **Suche nach Volunteer**
 - für einen möglichst **mehrmonatigen Einsatz** in Cagayan de Oro
 - Zur **Unterstützung** der Arbeit vor Ort und Verbesserung der **Kommunikation** mit uns
 - Es gab mehrere Initiativen, insbesondere von Amelie, mit Flyer, auf Online-Plattformen und bei der Messe in München am 25. November
 - Es gab eine vielversprechende Bewerberin im Januar, die aber dann doch wieder abgesagt hat.
- **Neues Info- und Werbe-Material**
 - [Faltblatt](#)
 - [Karte im Postkartenformat](#)
 - [Visitenkarten](#)
 - [Plakat \(120 x 90 cm\)](#)
 - [Flyer für Volunteers](#)
 - [Landkarte](#)
 - Kalender
- **Teilnahme an der Messe "München global · solidarisch · aktiv"**

- am 25. November im Alten Rathaus
- unsere Vertreter: Thomas, Amelie, Stefan
- einige interessierte Besucher (insbesondere **Lehrer**), aber bisher kein neuer nachhaltiger Kontakt; sowas kommt aber erfahrungsgemäß manchmal auch noch mit langem Nachlauf zustande.
- Viele gegenseitige Besucher von den verschiedenen Ausstellern



- **Vorschläge für Mitarbeit / Mithilfe**

- Mitarbeit als „Beirat“
 - **Teilnahme** an Vorstands-Meetings (in der Regel per Zoom)
 - **Beraten und Mitreden**
 - Eigentlich nicht stimmberechtigt, aber es gibt in der Regel eh keine „Kampfabstimmungen“
- **Öffentlichkeitsarbeit:** Broschüren, Homepage, Newsletter
- Suche nach einem Volunteer
- Generierung von Spenden, zum Beispiel
 - Gewinnung von Zahnärzten für Zahngoldspenden
 - Gewinnung von Richter/Staatsanwälten für die Widmung von Bußgeldern (Gugma ist im Prinzip hierfür qualifiziert.)
- Bewerbung für Wettbewerbe, zu denen wir eingeladen wurden:
 - [Eine Welt-Preis \(eineweltnetzwerkbayern.de\)](http://eineweltnetzwerkbayern.de)
 - 3 Preise: 3.000 € / 2.000 € / 1.000 €
 - Bewerbung bis 16.02.24 (über obigen Link)
 - Preisverleihung am 20.04.24 in Landshut (hierzu wird man bei Teilnahme auf alle Fälle eingeladen)
 - [24GuteTaten](#) (Ein Adventskalender für 2024)
 - Förderung von ca 40.000 € (!) (1 € pro verkauften Kalender)
 - Viel Konkurrenz (Tierschutz)
 - Bewerbung:
 - 1. Stufe bis 01.02.24 (über obigen Link)
 - dann: 2 weitere Stufen

Gugma sa Kabataan

- **42 Clients zwischen 7 und 22 Jahren** (Stand Ende 2023)
 - 12 in **Elementary School** (1. bis 6. Klasse; 7 bis 14 Jahre)
 - 13 in **Junior High School** (7. bis 10. Klasse; 14 bis 17 Jahre)
 - 6 in **Senior High School** (11. bis 12. Klasse; 17 bis 19 Jahre)
 - 11 im **College** (19 bis 22 Jahre;
+ eine Ausnahme mit 26 Jahren;
sie wird in 2024 abschließen)
- **Abschlüsse ("Achievers")**
 - 2 haben das **College abgeschlossen**
 - Jhon Lloyed Software Quality Assurance Engineer
 - Mary Jane hat sich für eine Prüfung als Lehrerin angemeldet
 - 4 haben die Senior High School abgeschlossen
 - 3 davon haben ein College-Studium begonnen
 - 1 ist schwanger
 - 1 hat die Junior High School abgeschlossen und wechselt zur Senior High School
 - 2 haben die Elementary School abgeschlossen und wechseln zur Junior High School
- **Angestellte Mitarbeiter**
 - Wie gehabt: Jonah, Devine, Bebe, aber mit geänderter Aufgabenverteilung
 - **Jonah** kümmert sich (neben der Leitung) um die Aufgaben eines Sozialarbeiters
 - **Devine** übernimmt die administrativen Aufgaben, insbesondere die Buchführung
 - Die geplante Einstellung eines **Sozialarbeiters** scheiterte aus Finanzgründen
 - **Bebe**, die Köchin, ist derzeit (04.01.23) krank und es ist nicht absehbar, wann sie wieder arbeiten kann. Es wird nach einem Ersatz gesucht.
- **Unbezahlte Mitarbeiter**
 - **Fünf Social Work Praktikantinnen** vom Lourdes College arbeiten für 10 Monate (jeweils 1000 Stunden) kostenlos mit
 - **Weitere Studenten** von Lourdes College (Arts & Sciences) machen jeden 2. Samstagvormittag Programm für die Kinder
 - Jeden Samstagnachmittag (10 Monate im Jahr) kommen **Lehrer-Anwärter** vom „Lyceo de Cagayan University“ und geben Nachhilfe für die GsK-Kinder in 4 Gruppen
 - Studenten des „Southern Philippine College“ machen Programme im Rahmen der „Barangay Children Association“, siehe unten
 - Studenten der Xavier University kommen gelegentlich um Partys zu organisieren
- **Board of Trustees**

Da es hierfür im Jahr 2023 keine Neuwahlen gab, finden sich hier dieselben Personen wie ein Jahr zuvor, siehe [Gugma sa Kabataan Inc. - GUGMA.ORG](#)

Allerdings ist Minda als Vorsitzende zurückgetreten (wegen der engen verwandtschaftlichen Beziehung zum Direktor Jonah) und an ihrer Stelle ist die bisherige Stellvertreterin Christine nachgerückt.

Ich habe Christine bei meinem Projektbesuch mehrfach getroffen und einen sehr guten Eindruck bekommen. Sie wollte sehr viel anpacken und bewegen, insbesondere in den (von mir so genannten) defizitären Bereichen von Buchführung und Kommunikation. Allerdings konnte sich, insbesondere im 2. Bereich, auch nicht viel verbessern.

- **Programme für die „resident Clients“, also im Center, wie gehabt:**

In unserem **Tagescenter** auf den Philippinen erhalten sie täglich **Frühstück und Mittagessen**. Gugma gewährleistet die **Ausbildung** sowie die **medizinische Versorgung**. Zudem hilft Gugma den Kindern bei der **Bewältigung ihrer Traumata und Probleme** und somit bei einem Start in ihr neues Leben.

Gugma respektiert jedes Kind als **einzigartige Persönlichkeit** und fördert die Talente und Fähigkeiten jedes einzelnen. Die wichtigsten Grundsteine sind für uns Vertrauen und ein starkes **Gemeinschaftsgefühl**.

- **Kein Frühstück**

- Die Kosten für das Frühstück (ca 500 € pro Monat), also ein Essen vor dem Schulbeginn, wurden bis zum Corona-Lockdown von der hiesigen Genossenschaft FICCO getragen.
- Die Finanzierung wurde bisher nicht wieder aufgenommen, und dementsprechend kein Frühstück an die Kinder ausgegeben.
- Ich habe davon immer erst hinterher erfahren, jeweils (bei Besuch im April und einer Zoom-Konferenz im November) mit der Aussage, dass das Programm demnächst wieder starten würde.
- Mit der Dezember-Überweisung habe ich zusätzlich 500 Euro geschickt (von mir gespendet), damit das Programm sofort wieder aufgenommen werden kann.
- Letzte Aussage von Jonah (Telefonat am 02. Januar + Messenger am 04. Januar):
 - Seit dem den 03. Januar wird wieder Frühstück ausgegeben
 - Er rechnet mit einer Finanzierungs-Zusage von FICCO im Januar

- **„Supplementary Feeding Program“ in Pamahili eingestellt**

- ... obwohl wir dem bei unserer letzten Jahreshauptversammlung offiziell zugestimmt haben
- Gründe:
 - Organisation zu kompliziert (weit weg)
 - Zu teuer
 - Zu wenig Interesse und Mitarbeit bei den Leuten vor Ort
 - Man glaube, dass wir dem Projekt skeptisch gegenüberstehen, was ja meinen ursprünglichen Stellungnahmen dazu entsprach.

- **„Barangay Children Association“**

- Soll das „Supplementary Feeding Program“ ersetzen.
- Startete am 23. Januar
- Zum Inhalt:
 - **74 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren** aus dem (Nachbar-)Barangay 17 sind hierfür registriert (mit Profil!)
 - Zur Erinnerung: Das Sozialamt fordert mindestens 80-100 Clients!
 - Es gibt jeweils Aktivitäten am Samstagnachmittag von 13 bis 16 Uhr, ähnlich dem Programm im Center:

- Vorträge (z.B. Kinderrechte, Internet-Sucht), Nachhilfe, Singen, Tanzen, Malen u.ä.
 - Hierzu werden die Kinder in drei Gruppen eingeteilt:
Klasse 1 – 3, Klasse 4 – 6, High School
 - Die Aktivitäten werden von Lehramtsanwärter des „Southern Philippine College“ durchgeführt, als Teil deren Ausbildung
(Wenn diese Ferien haben, macht es GsK selbst.)
 - Da GsK hierfür nur die Snacks (und diese werden oft gespendet) bezahlt, kommt das nicht teuer.
- **Summer Camp**
 - Fand vom 31.07. – 04.08.2023 in einem nahe gelegenen Ferienlager am Strand
 - 52 Kinder und Jugendliche, sowie 9 Betreuerinnen und Betreuer
(10 Kinder aus dem Barangay)
 - Heißt jetzt „Leadership Camp“, weil man dort die Fähigkeiten der Kinder fördern und ihr Selbstbewusstsein stärken möchte
 - Thema: „Teenager-Schwangerschaften“
 - Budget: 4.000 Euro
- **Patenprogramm**
 - Jonah schickte uns Video-Clips von den Patenkindern
 - Ansonsten wenig Kommunikation
 - Siehe auch weiter oben, selbes Thema im Block „Gugma Street Kids e.V.“
- **Gugma Radio Programm wurde eingestellt**
 - ... nachdem der Sender keine Lizenz mehr erhalten hat.
- **Buchführung**
 - ... war zur Zeit von meinem Besuch sehr im Verzug (ca 1 Jahr) und chaotisch
 - Es wurde anscheinend mittlerweile einiges aufgeholt, seit Devine hierfür zuständig ist und Christine sich auch engagiert
 - Inzwischen gibt es die testierten „Financial Statements“ von 2021 und 2022
- **Akkreditierung**
 - Die benötigten Unterlagen hierfür sind angeblich eingereicht
 - Allerdings dauert es jetzt seitens des DSWD, weil es dort wegen Covid einen Rückstand gibt. Das betrifft derzeit auch andere NGOs.
 - Es ist auch noch der Besuch einer DSWD-Delegation aus Manila nötig.
- **Lokale Unterstützung**
 - ... gibt es in vielfältiger Weise in Form von Dienst- und Sachleistungen, aber auch, in kleinerem Umfang, durch Geldspenden.
 - Ein paar Beispiele:
 - St. Ignatius Hospital für günstige Gesundheitsleistungen
 - LifeBank Microfinance Foundation
 - bietet Kurse für Eltern unserer Clients an, insbesondere „Lifelihood“
 - Sachspenden: Essen, Schulmaterial für 100.000 Pesos (=1.650 €) in Q1 / 23
 - Geldspenden in Höhe von 70.000 Pesos (=1.150 € K in Q1 / 23)

- **Problembereiche**

- Kalender 2024

Es ist im Grunde kein zentrales Problem aber schon ärgerlich: Obwohl man bei GsK eigentlich weiß, dass wir die Kalender Ende November/ Anfang Dezember bräuchten und ich bereits Mitte Oktober darauf hingewiesen habe ist bis jetzt nur ein kleiner Teil der Kalender (der teuer per Express verschickt wurde) angekommen. Auf den Großteil warte ich auch jetzt, Anfang Januar noch.

- Kommunikation / Reporting

Die Kommunikation mit Jonah verläuft sehr zäh. Informationen kommen oft erst nach mehrmaligen Nachfragen und mit großer Verspätung, oft gar nicht. Es gibt kaum eine proaktive Information. Vieles wird zeitnah versprochen, kommt aber dann doch nicht. Das gilt insbesondere für das Finanz-Reporting, wobei sich letzteres verbessert hat, seit sich Devine darum kümmert.

- Finanzen / Inflation

Auch auf Philippinen gab bzw. gibt es immer noch eine hohe Inflation, die insbesondere die Nahrungsmittel betrifft. Und das ist für GsK ein großer Ausgabeposten. So wie ich die Finanzberichte interpretiere, wurden in der Coronazeit Reserven aufgebaut (weil die Ausgaben geringer wurden), die aber in 2022 zum größeren Teil wieder aufgebraucht wurden, da die Ausgaben deutlich höher waren als die Einnahmen. Das kann aber nicht lange so weiter gehen, und wir können bei der derzeitigen Spendenlage die Zuwendungen auch nicht wesentlich erhöhen, zumindest nicht dauerhaft.

Jonah sagte mir zwar am Telefon, dass man die Situation im Griff habe, aber ich hab die Zahlen von 2023 noch nicht gesehen und kann es mir aufgrund der früheren Zahlen schwer vorstellen.

Nach so vielem Administrativen und so vielen Zahlen zurück zu dem, um was es bei unserer Mission vor allem geht, und das in Form von ein paar traurigen und auch einigen ermutigenden ...

- **Geschichten:**

- **Emely** (Name geändert) wurde von ihrem Onkel vergewaltigt und war lange traumatisiert. Nachdem ihre Eltern Anzeige erstatteten wurden sie von der Großfamilie wegen dieser „Nestbeschmutzung“ geächtet und werden wohl mit ihren beiden Töchtern die Stadt verlassen.
- **Jane** (Name geändert): Ich hatte sie während meines Besuches im Mai einen Tag begleitet, siehe [Ein Tag im Leben von Jane](#). Die Hütte ihrer Familie war illegal im Hochwassergebiet des Cagayan Rivers errichtet und wurde zwischenzeitlich abgerissen. Die 7-köpfige lebt derzeit unter einer Highway-Brücke. GsK bemüht sich zusammen mit der Stadtverwaltung um eine bessere Bleibe für die Familie.
- **Julia** (Name geändert) wurde in ihrem letzten Jahr der High School schwanger. Sie konnte allerdings noch ihren Abschluss machen und lebt jetzt mit ihrem Baby zuhause.
- **Robinson** wurde als 14-Jähriger brutal von einem Nachbarn vergewaltigt und wagte sich lange Zeit nicht mehr nach Hause. Bei GsK gewann er wieder Zuversicht und Selbstvertrauen. Der heute 19-Jährige studiert im 4. Semester Biologie.
- **John Lloyd** hat sein Studium abgeschlossen und arbeitet jetzt als Ingenieur für Software-Qualitätssicherung „HSiTechnologies“.

- **Joel** hat mit Hilfe von Gugma eine Schweißerausbildung gemacht und arbeite dann in Cagayan, Manila, Japan und derzeit in Kuwait. Sein Traum: Europa.
- **Vessa**, ein ehemaliges GsK-Kind ist inzwischen 31, glücklich verheiratet und hat einen 5-jährigen Sohn. Sie besucht ab und zu GsK.

Trotz aller Kritik und bei allem, was nicht so läuft, wie man es sich gerne wünschte:

Bei meinem Besuch im April/Mai dieses Jahres kam ich zu der Überzeugung,
dass unser Team vor Ort in Kernbereichen sehr gute Arbeit leistet;
dass den Kindern, die sonst in den Abgrund schlittern,
die Hilfe gegeben wird, die sie benötigen,
um ein würdiges Leben zu führen,
um eine Ausbildung zu erhalten
und damit eine Chance für ein selbstbestimmtes Leben.

Ein Tropfen auf den heißen Stein in Anbetracht der Not in der Welt?

Ich meine:

Jedes Leben, das wir zum Positiven verändern können, ist unseren Einsatz wert!

Anhang 3: Kassenbericht 2023

Kassenbericht vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gugma - Street Kids e.V.

Einnahmen und Ausgaben

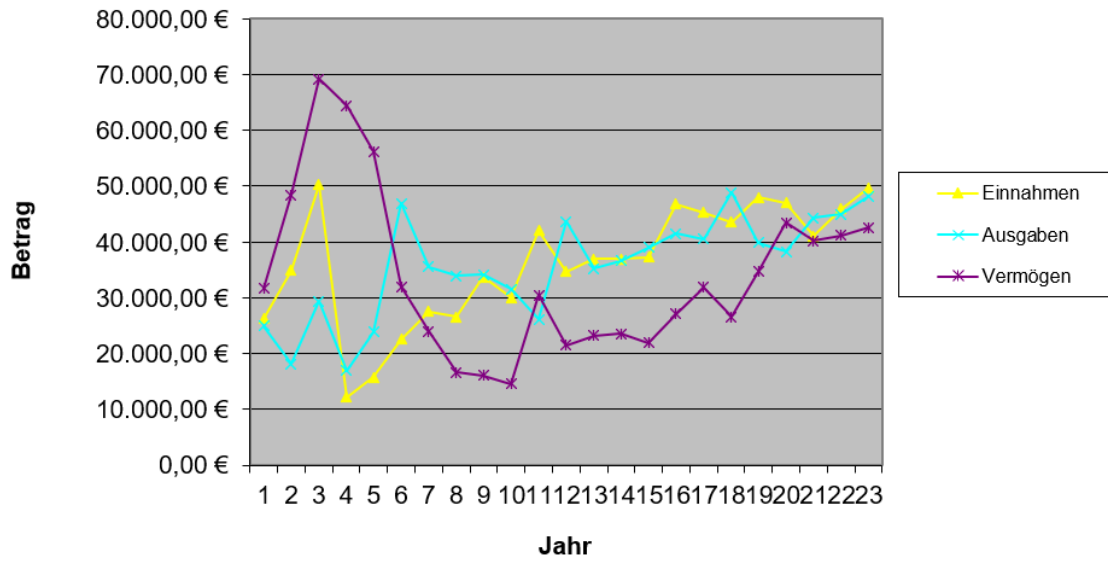
Einnahmen		Vergleich: 2022
Spenden	43.784,11 €	39.443,28
für Summer Camp 2023	6.010,00 €	0,00
für Patenschaften	4.275,00 €	7.090,00
Projektreise	2.253,10 €	2.651,65
für Kalender 2023	1.000,00 €	1.000,00
Frühstücksprogramm	500,00 €	
von anderen Organisationen	3.250,00 €	1.450,00
von Firmen	450,00 €	1.625,00
bestimmte Anlässe	2.245,00 €	3.340,00
regelmäßige Spenden	4.348,00 €	5.046,00
Sonstig. privat ohne Zweckbindung	19.453,01 €	17.080,63
Spenden via Paypal	1.848,01 €	1.335,00
Erlöse aus Zahngold	5.890,00 €	6.460,72
Zinsen / Festgeld	33,59 €	0,76
Summe der Einnahmen	49.707,70 €	45.904,76
Ausgaben		
Überweisungen an das Projekt Gugma sa Kabataan	45.600,00 €	42.000,00
reguläres Budget (4*10.000)	40.000,00 €	40.000,00
für Summecamp	4.000,00 €	1.000,00
für Kalender 2024	1.000,00 €	1.000,00
für Frühstücksprogramm	500,00 €	
für schwache Schüler	100,00 €	
Projektreise	2.253,10 €	2.651,65
Jahresbeitrag Nord-Süd-Forum	35,00 €	35,00
Homepage	30,00 €	15,00
Gebühren Paypal	62,42 €	34,65
Bankgebühren	273,15 €	197,55
davon für Überweisungen	135,00 €	60,00
Summe der Ausgaben	48.253,67 €	44.933,85
Jahresergebnis	1.454,03 €	970,91

Vermögensentwicklung

	Stand 01.01.2023	Stand 31.12.2023	Verän- derung
Konten bei der Bay. Beamtenbank München			
Girokonto Nr 13 99 998	30.874,50 €	32.294,94 €	1.420,44 €
Festgeldkonto Nr. 1000- 13 99 98	10.293,25 €	10.326,84 €	33,59 €
Kasse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summen	41.167,75 €	42.621,78 €	1.454,03 €

München, den 02.01.2024

Entwicklung der Finanzen



107 Spender in 2023

77 die 2 Jahre nacheinander gespendet haben

69 die 3 Jahre nacheinander gespendet haben

66 die 4 Jahre nacheinander gespendet haben

61 die 5 Jahre nacheinander gespendet haben

Anhang 4: Bericht zur Kassenprüfung

Kassenprüfung Gugma Street Kids e.V. für das Jahr 2023

Die Kasse wurde am 06.01.2024 mit folgenden Schwerpunkten von Agnes Keil geprüft:

- ✓ Abgleich Buchungen (anhand der Kontoauszüge) und Spenderkonten (Stichprobe)
- ✓ Projektreise (Aufstellung und Belege)
- ✓ Saldenabgleich Kassenbericht und Buchungsjournal
- ✓ Saldenabgleich Paypal Zahlungen
- ✓ Geldausgänge
- ✓ Auffälligkeiten Verwendungszweck (Stichprobe)

Aufgekommene Fragen wurden durch Stefan Wolfenstetter und Amelie Geiger unmittelbar und vollumfänglich beantwortet.

Die Vorgehensweise der Buchführung, Zahlungsabwicklung und Ergebnisaufstellung ist äußerst transparent und durchgehend ordnungsgemäß.

Die Prüfung hat keine Mängel bei der Kassenführung aufgezeigt.

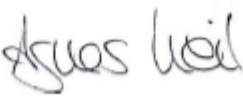
Die Kassenprüferin schlägt vor, den Vorstand zu entlasten.

Empfehlungen:

Die Gebühren für die Auslandsüberweisungen sind von 15 Euro im ersten Quartal auf je 40 Euro in den restlichen drei Quartalen gestiegen. Dies lag an der Umstellung auf Online-Überweisungen. Stefan Wolfenstetter hat bereits bei der Bank eine Anfrage gestellt, ob/wie wieder der günstigere Tarif greifen kann.

Es liegt nach wie vor eine Debitkarte vor, die jährlichen Gebühren betragen 11,95 Euro. Da die Karte nie genutzt wird, wird empfohlen diese zu kündigen, soweit dies möglich ist.

München, 07.01.2024.

x 

Agnes Keil